



Magazin der BSZ Stiftung  
**Dezember 2023**

Seite 3

## Die Arbeit nimmt einen grossen Platz im Leben ein

Interview mit dem abtretenden CEO Rolf Müller und seinem Nachfolger Roland Schürpf

Seite 4

## Ein Tag im Leben von ...

den Postträger\*innen Andrea und Adrian, Mitarbeiter\*innen Montage Schübelbach

Seite 6

## 25 Jahre BSZ Einsiedeln

Am 3. und 4. November feierte die BSZ Einsiedeln ihr Jubiläum

## Vielfältige Teilhabechancen

**«Was du glaubst, schaffen zu können, das schaffst du auch.»**

*John Bingham*

# Es war eine spannende und gute Zeit

Editorial

## Liebe Leser\*innen



**Während knapp zehn Jahren durfte ich im Stiftungsrat der BSZ Stiftung mitarbeiten, davon fünf Jahre als Präsident des Stiftungsrates. Jetzt ist es Zeit, das Szepter auf den 1. Januar 2024 in jüngere Hände zu geben.**

Der Einsatz für die Menschen mit einer Beeinträchtigung mit dem Ziel, ihnen ein möglichst gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, war für mich eine Ehre und eine grosse Genugtuung. Neben vielen anderen bleiben mir drei Meilensteine in besonderer Erinnerung. Zum einen der Kauf und die Renovation der Liegenschaft in Steinen, die es ermöglichte, die gesamte Administration sowie die Holz- und Metallbearbeitung an einem Standort zu konzentrieren. Zum andern der Bau eines Pavillons in Schübelbach zur Realisierung einer Tagesstätte für Menschen mit herausforderndem Verhalten. Damit können wir diesen Menschen eine fachgerechte und auf ihre spezifischen Bedürfnisse abgestimmte Begleitung gewähren. Der dritte Meilenstein waren die personellen Änderungen in der Geschäftsleitung. So stellten wir erfolgreich einen neuen CEO, CFO und eine neue HR-Leiterin ein.

Weitere grosse Herausforderungen stehen an! Zu erwähnen ist hier die UNO-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Sie fordert ein möglichst hohes Mass an Gleichberechtigung zwischen Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf sowie das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben mit einer hohen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Um diese Zielsetzungen zu erreichen, müssen wir noch attraktivere Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und ein besonderes Gewicht auf die Ausbildung legen, um den Menschen vermehrt den Einstieg in den 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Im Wohnbereich sind offene und flexible Wohnmöglichkeiten zu schaffen, damit die Bewohner\*innen ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Die Betreuungsarbeit wird eher in den Hintergrund treten und die Begleitung der Menschen im Alltag an Bedeutung gewinnen. Die BSZ Stiftung wird diese Herausforderungen meistern und sich auch in Zukunft konsequent für die Menschen mit Beeinträchtigung einsetzen. Ich wünsche ihr dazu Kraft, Ausdauer und Erfolg.

Ein grosses Dankeschön allen, die in der 50-jährigen Geschichte der BSZ Stiftung mitgeholfen und mitgetragen haben, den Menschen mit Unterstützungsbedarf ein möglichst gleichberechtigtes, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Einen grossen Dank auch den Menschen mit Unterstützungsbedarf, die mit ihrem Einsatz in unseren Werkstätten und Tagesstätten grosse Arbeit leisten und so wesentlich zur Produktivität der BSZ Stiftung beitragen.

Eine spannende und gute Zeit geht für mich zu Ende!

Paul Lalli

## Neuer SR Präsident

Franz-Xaver Strüby übernimmt per 1. Januar 2024 das Präsidium des Stiftungsrats: «Die BSZ Stiftung ist eine grossartige Institution und hilft Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen Teil unserer Gesellschaft zu sein. Sie ist zudem ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbildner verschiedener Berufe im Kanton. Es ist mir ein Anliegen, gemeinsam mit dem Stiftungsrat und den Mitarbeitenden die Institution auch für die zukünftigen Herausforderungen bereit zu machen, um diese Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können.»

## IMPRESSUM

Herausgeber: BSZ Stiftung, Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen,  
info@bsz-stiftung.ch, www.bsz-stiftung.ch

Redaktion: Eveline Heuss, Corina Hürlimann, Michaela Mahler,  
Regula Aschwanden, Cornelia Bättschmann, Franziska Bruhin, Stefan Planzer

Bilder: Remo Inderbitzin, BSZ-Stiftungs-Archiv

Gestaltung: Urs Holzgang, Morschach

Druck: Theiler Druck AG, Wollerau

Auflage: 2100 Ex. – Erscheint 3-mal jährlich

# Die Arbeit nimmt einen grossen Platz im Leben ein

*In einem Interview mit dem abtretenden CEO Rolf Müller und seinem Nachfolger Roland Schürpf hat die Redaktion nachgefragt, was Arbeit bedeutet, und was als Nächstes ansteht.*

**Zu Beginn gleich eine Frage an euch beide:  
Was bedeutet Arbeit für euch?**

**Rolf:** Die Arbeit ist ein wesentlicher Inhalt in meinem Leben. Viel Zeit meines Lebens beschäftige ich mich mit Arbeit. Doch das alleine macht das Leben natürlich nicht aus, es braucht auch andere Themen.

**Roland:** Auch für mich ist Arbeit ein wichtiger Bestandteil im Leben. Natürlich brauche auch ich einen Ausgleich, aber es ist schon so, dass ich mich gerne engagiere und auch gerne viel Zeit dafür investiere.

**Was schätzt ihr an eurer Arbeit?**

**Roland:** In einer Institution wie der BSZ Stiftung steht der Mensch im Mittelpunkt, das ist enorm sinnstiftend. Egal, in welcher Gruppe oder Abteilung man arbeitet, das Ziel ist immer, mehr Teilhabe und Selbstbestimmung im Leben von Menschen mit Unterstützungsbedarf zu bewirken.

**Rolf:** Ich habe das Glück, dass ich viele Handlungsfreiheiten habe. Trotz häufigen Meetings und Sitzungen ist wenig vorbestimmt, ich kann also vieles selber bestimmen. Deshalb ist der Begriff der Selbstbestimmung auch so wichtig für mich.

**Mit was habt ihr Mühe?**

**Rolf:** Wenn ich nicht weiterarbeiten kann, weil ich auf etwas warten muss. Das ist etwas was ich gar nicht mag.

**Roland:** Ich finde es mühsam, wenn man sich im Kreis dreht. Denn ich arbeite gerne zielorientiert vorwärts.

**Rolf, du verlässt die BSZ Stiftung Ende Dezember. Auf was bist du besonders stolz, wenn du auf die letzten drei Jahre blickst?**

**Rolf:** Das erste ist, dass etwas «Gemeinsames» entstanden ist. Das ist nicht selbstverständlich und macht mich stolz. Und zum anderen ist auch «Klar-



*Die beiden sind sich einig: Arbeit ist wichtig, ein guter Ausgleich aber genauso.*

heit» entstanden. Klarheit darüber, was und wohin sich die BSZ Stiftung bewegen soll und dies über alle Standorte und Abteilungen hinweg, das freut mich sehr.

**Wo zieht es dich hin?**

Ich werde im Grunde genommen nichts anderes machen als bisher: ich möchte mit meinen Erfahrungen und Kompetenzen etwas bewegen. Bei welchem Arbeitgeber das ist, wird im nächsten Jahr klar sein.

**Roland, was wirst du als Erstes anpacken?**

Bei der letzten Stiftungsratssitzung konnten wir die Pfeiler zur Erarbeitung der Fokusziele 2024/2025 einschlagen. Nun gilt es zusammen mit der erweiterten Geschäftsleitung die Jahresziele 2024 auszuarbeiten und anschliessend zu kommunizieren. Ich freue mich sehr, die BSZ Stiftung nochmals aus einer anderen Rolle heraus kennenzulernen.

Rolf wünsche ich, dass er seine Innovationslust und Kreativität beibehält und sich stets an das erinnert, was er in der BSZ Stiftung bewirkt hat. Bleib gesund und komm uns bald im Restaurant Pluspunkt besuchen.



Zwei Gebäude, verschiedene Gänge;  
für Adrian und Andrea ist dies kein  
Problem. Sie kennen die Räumlichkeiten  
bereits auswendig.



# Ein Tag im Leben von...

*Den Postträger\*innen Andrea und Adrian, Mitarbeiter\*innen Montage Schübelbach.*



*Für Roland Jost, Rektor BBZP, ist klar, dass die Postträger\*innen Teil des BBZP sind.*

***Pünktlich um 07.30 Uhr treffen sich Andrea und Adrian abwechselungsweise bei der Poststelle in Pfäffikon. Die Aufteilung der Tage, Touren und Ferienabwesenheiten vereinbaren die Zwei mit einem weiteren Kollegen ganz selbstständig untereinander.***

Die Posttour für das Berufsbildungszentrum Pfäffikon SZ wird zweimal täglich durchgeführt und hat einen genauen Ablauf, das weiss Andrea auswendig: «Um 07.30 Uhr gehen wir zur Post in Pfäffikon SZ und leeren die Postfächer. Wenn wir das gemacht haben, laufen wir zum BBZP. Hier verteilen wir die Zeitungen im Lehrerzimmer. Danach laufen wir zum Römerrain, das zweite Gebäude der Schule, worin sich der zweite Standort des BBZP befindet. Dieses ist ungefähr zehn Gehminuten entfernt. Auch hier legen wir die Post in die richtigen Fächer und verteilen die Zeitungen. Mit der internen Post im Gepäck gehen wir anschliessend wieder zurück in das Hauptgebäude des BBZP. Hier machen wir jeweils den Abschluss und können unseren wohlverdienten «Kafi» geniessen.

Die Posttouren machen wir sehr gerne. Es ist eine schöne Zusatzaufgabe und so kommen wir mit sympathischen Leuten ins Gespräch. Natürlich machen wir die Touren bei jedem Wetter.»

Die Zusammenarbeit zwischen des Berufsbildungszentrum Pfäffikon und der BSZ Stiftung läuft seit über zehn Jahren. Dass es ein gewinnbringendes Engagement für beide Seiten ist, weiss auch Roland Jost, Rektor des BBZP zu schätzen: «Wir sind sehr froh, dass die sehr pflichtbewussten Mitarbeiter\*innen der BSZ Stiftung die Posttouren übernehmen. Denn die Gebäude sind ein schönes Stück auseinander. Umso mehr schätzen wir es, dass die Post zweimal täglich hin und her gebracht wird. Für uns gehören sie zum Team, und deshalb sind sie auch jedes Jahr herzlich zu verschiedenen Anlässen eingeladen. Allesamt für beide Seiten eine schöne Win-Win-Situation.»

# 25 Jahre BSZ Einsiedeln

*Am 3. und 4. November feierte die BSZ Einsiedeln ihr Jubiläum mit Partner\*innen, Kund\*innen aus der Wirtschaft, Politiker\*innen und der Öffentlichkeit.*



## ***Am Kundenanlass stand das dreiteilige Podium im Zentrum.***

*Im Zentrum stand die Leitfrage, inwieweit die Forderungen der Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) bereits Veränderungen vorangetrieben haben und was sich in Zukunft weiterentwickeln muss, damit die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Unterstützungsbedarf verbessert werden.*



*Die Partnerorganisationen Insieme, Pro Infirmis und Procap informierten Interessierte über ihre Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten.*



*Urs zeigte fast 1000 Besucher\*innen  
den Weg zum Parkplatz.*



*Der Rundgang hatte vieles zu bieten. Die Abteilungen  
stellten ihre Aufträge und Produkte vor.*



*Der ausgeschilderte Rundgang führte  
durch den ganzen Betrieb.*



*In der Holzbearbeitung hiess es selber  
mitanpacken und ausprobieren.*



*In der «Kafistube» konnten die Besucher\*innen feinen  
Kuchen und musikalische Unterhaltung geniessen.*

# Deine Ausbildung in der Haustechnik

*Das Team «Technisches Gebäudemanagement» (TGM) kümmert sich um Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Reinigung und Pflege unserer sechs Standorte im Kanton Schwyz.*

## **Das Interesse für Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich des TGM ist in den letzten Jahren gestiegen.**

Seit 2022 begleitet Gruppenleiter Fritz Knecht insgesamt fünf Lernende auf allen Ausbildungsstufen (PrA, EBA, EFZ). Als gelernter Hauswart und Sozialpädagoge bringt er die optimalen Voraussetzungen für den Beruf mit: «Das schönste in meinem Alltag ist zu sehen, wie sich die Jugendlichen persönlich und fachlich weiterbilden. Nach einem Jahr

sind sie zu einem richtigen Team zusammengewachsen und unterstützen einander.»

Der Arbeitsalltag im Betriebsunterhalt ist sehr vielfältig. Die Umgebungspflege, Gebäudereinigung, kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten gehören dazu. Das TGM ist die optimale Berufswahl für Jugendliche, die gerne in Bewegung sind und vielfältige Arbeiten bevorzugen. Auch für junge Erwachsene, die körperliche Tätigkeiten bevorzugen, kann die Haustechnik die optimale Lösung sein.



*Der Berufsalltag von Fritz Knecht ist abwechslungsreich. Er begleitet die Lernenden in ihren Aufgaben und vermittelt Fachwissen.*

**Die aktuelle Übersicht über alle Ausbildungsberufe gibt es unter [www.bsz-stiftung.ch/ausbildung](http://www.bsz-stiftung.ch/ausbildung)**

**Die BSZ Stiftung bietet insgesamt fünf Ausbildungsplätze in der Haustechnik an. Je nach Abschluss können jedes Jahr ein bis zwei neue Lernende aufgenommen werden.**



Die Einsatzgebiete der Gruppentablets sind vielfältig.

## Sich informieren und kommunizieren

*Das Projekt Gruppentablets und Mitarbeiterapp konnte Dank Ihrer Spende finanziert werden.  
Wir danken ganz herzlich dafür.*

**Im Oktober haben alle Arbeits- und Wohngruppen ein Tablet mit einem Zugang zur internen Kommunikation erhalten.**

Ab sofort können sich in der BSZ Stiftung auch Klient\*innen über Neuwahlen im Stiftungsrat, über Events an allen Standorten, über Gruppen-Ausflüge und andere Highlights informieren. Dank der Mitarbeiter-App ist der Zugang und das Teilen von Bildern und Texten einfach.

Damit ist uns ein wichtiger Beitrag zu Art. 21 der UN-BRK gelungen: jede und jeder soll Zugang zu Informationen haben und seine Meinung äussern dürfen.

Wir haben in der Tagesstätte Prisma nachgefragt, wie die Anwendung der Geräte und der Applikation im Alltag aussieht.

«Das Tablet wird bei uns sehr vielfältig eingesetzt. Zum Beispiel in der Morgen- und Schlussrunde. Da benutzen wir eine App, welche den Mitarbeitenden hilft, die Runde zu leiten. So können sie den Takt angeben, wann das nächste Traktandum startet. In der Morgenrunde sind dies zum Beispiel die Gebärde der Woche und News lesen.



*Mit wenigen Klicks anschauen, was andere machen.*

Auf der Mitarbeiterapp Beekeeper sind Beiträge mit Bildern und Videos sehr beliebt. Vorallem wenn sie andere Mitarbeiter\*innen kennen, werden diese gerne angeschaut. Auch wir posten immer wieder Beiträge von unseren Ausflügen und unserem Alltag. Das inspiriert und fördert das Miteinander.», erzählt Corin Egli, Betreuerin Tagesstätte Prisma.



# Wenn Träume wahr werden

*Eine Spende ermöglichte Käthi einen Tandem-Flug im Rollstuhl.*

***Diese wundervolle Geschichte nahm im Frühling ihren Anfang.***

Zusammen mit anderen Mitarbeiter\*innen besuchte Käthi ein Kreativ-Atelier. Die daraus entstandenen Kunstwerke stellten sie zusammen mit einem Steckbrief im Restaurant Pluspunkt in Brunnen aus.

Auf dem Steckbrief gaben die Künstler\*innen unter anderem auch ihren grössten Traum an. Käthi, die sich schon lange einen Gleitschirmflug wünschte, musste nicht lange überlegen. Wie es der Zufall wollte, erfuhr eine gute Bekannte von Käthis Traum und ermöglichte ihr das einmalige Erlebnis durch eine Spende und Mithilfe bei der Organisation.



*Käthi genoss jede einzelne Flugminute.*

***Spenden ermöglichen Erlebnisse.***

*Spendenkonto:*

**Schwyzer Kantonalbank, 6431 Schwyz  
IBAN CH61 0077 7001 6309 2287 1**

Nervös war Käthi vor dem Flug nicht: «Ich freute mich einfach riesig auf den Flug vom Niderbauen nach Emmetten. Ich flog ungefähr 15 Minuten. Und am Schluss machte der Pilot sogar ein paar Akrobatik-Einlagen. Das Gefühl war einfach unbeschreiblich schön und ich werde ewig dankbar sein dafür».

## Die Ombudsstelle der BSZ Stiftung

*Die unabhängige Anlaufstelle für Beschwerden von Angestellten, Mitarbeitenden, Bewohner\*innen, ihren Angehörigen oder Vertreter\*innen.*



**Angelika Arnold**  
Mediatorin  
Dorfstrasse 47  
6462 Seedorf  
079 911 70 77



**Martin Ineichen**  
Mediator  
St. Karliquai 12  
6004 Luzern  
079 699 88 55

# Personelles

Jubiläen, Pensionierungen, Ausbildungserfolge,  
01.09.–31.12.2023

## Jubiläen

### Brunnen

- 15 Kathriner Natascha, Betreuerin Wohnen
- 15 Strüby-Betschart Erika, Betreuerin Wohnen
- 40 Holdener Myrtha, Service Pluspunkt

### Einsiedeln

- 5 Pulaj Demir, Betreuer Tagesstätte
- 15 Betschart Markus, Gruppenleiter Fertigung
- 20 Beyer Kerstin, Wohngemeinschaftsleiterin
- 25 Mischler Dominique, Abteilungsleiter Hauswirtschaft

### Ingenbohl

- 5 Betschart Judith, Betreuerin Wohnen
- 5 Modolfino Simona, Betreuerin Wohnen
- 20 Abegg-Schmid Katja, Betreuerin Wohnen

### Schübelbach

- 10 Senn Norbert, Montage 6 Schübelbach
- 15 Marty Karin, Elektromontage ELMO 9 Schübelbach
- 25 Dobler Alexandra, Elektromontage ELMO 9 Schübelbach

### Seewen

- 5 Borer Franziska, Wohngemeinschaftsleiterin
- 5 Henggeler Jonas, ATG 3 Seewen
- 5 Horat Sandra, Betreuerin Wohnen
- 5 Schelbert-Reichlin Sonja, Betreuerin Wohnen
- 5 Trutmann Alexandra, Betreuerin Wohnen
- 5 Zimmermann Andrea, Integrations- / Job-Coach
- 10 Knoll Maria, Betreuerin Wohnen
- 10 Reichlin Fridolin, Hauswart
- 10 Trütsch Sandra, Betreuerin Wohnen
- 10 Veider Guido, Betreuer Wohnen
- 15 Birrer Nadja, Betreuerin Nachtdienst Seewen
- 25 Ott Heidi, CreaWerk 1 Seewen

### Steinen

- 5 Bricker Rita, Angestellte Reinigung
- 5 Giarritta Rosetta, Abteilungsleiterin Werken
- 10 Camenzind Cornelia, FlexWerk 3 Steinen
- 10 Rogenmoser Hanspeter, Holzbearbeitung 1 Steinen
- 10 Ulaganathan Tharshini, FlexWerk 10 Steinen

## Pensionierungen

### Einsiedeln

- Reichmuth Erich, Gruppenleiter Fertigung

### Seewen

- Götti Elisabeth, Betreuerin Wohnen
- Huber Doris, Betreuerin Wohnen
- Steiner Eva, CreaWerk 3 Seewen

### Steinen

- Fernando Noel Chrysanthus, Angestellter Fertigung
- Truffer Felix, FlexWerk 3 Steinen

## Ausbildungserfolge

### Einsiedeln

- Staub Dominik, Feuervogel-Naturpädagoge
- Weber Michael, CAS Funktionale Gesundheit

### Seewen

- Blasutti Monika, Job Coaching in Arbeitsintegration FA
- Camenzind Hildegard, Bachelor of Science ZHAW in Sozialer Arbeit

### Steinen

- Bienz Andreas, CAS Change Management
- Schuler Michelle, SVEB-Zertifikat für Arbeitsagog\*innen ifA
- Steffen Mike, Bereichsleiter Hotellerie-Hauswirtschaft mit eidg. FA

## Unterhaltung

### Cafeteria-Bon im Wert von 15 Franken zu gewinnen

Auf der Rückseite von «Zur Sache» befindet sich ein Talon, auf dem ihr Name, Vorname sowie euren Standort eintragen könnt. Unter den richtigen Lösungen wird pro Standort die Gewinnerin / der Gewinner eines Cafeteria-Bons ausgelost.

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

**Welche Wörter sind gesucht?** Trage die Anfangsbuchstaben der Bilder in die gelben Kästchen ein.

W E I   N A C H T E N  
K O M   U N I K A   I O N  
S E   E N  
  A C H   N  
S   R E C H E N

## Programm Dezember 2023 bis März 2024

**insieme Innerschwyz**
**insieme Ausserschwyz**
**Dezember 2023**

Internationaler Tag der Behinderten (Taschentuchverteil-Aktion) **03.12.**  
 Neu: Jugendtreff am Abend – Fondue-Plausch im Chalet Zug **16.12.**  
 Pingpong Entlastungswochenende für Kinder **16./17.12.**

**Januar 2024**

Team-Sitzung Betreuer\*innen Freizeitgruppe in der BSZ, Seewen **10.01.**  
 Tanznachmittag mit der Trachten- und Volkstanzgruppe Tallüt **20.01.**  
 Eltern-Treff am Morgen **26.01.**

**Februar 2024**

insieme-BSZ Fasnacht im Personalrestaurant Seewen  **02.02.**  
 Besuch im MythenCenter «Blick hinter die Kulissen» **17.02.**  
 Pingpong Entlastungswochenende für Kinder **17./18.02.**  
 Jugendtreff – Disco Bowling **23.02.**

**März 2024**

Eltern-Treff am Morgen in der HZI **15.03.**  
 Brunch mit Basteln – Schulhaus Rubiswil  **16.03.**  
 Jugendtreff – Plüsch Konzert Gaswerk Seewen **22.03.**

**April 2024**

**52. GV im Mythen-Forum Schwyz  05.04.**

**insieme Innerschwyz, Freizeitgruppe Mythen**  
 Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen, Telefon 041 511 79 62  
[info@insieme-innerschwyz.ch](mailto:info@insieme-innerschwyz.ch)  
[www.insieme-innerschwyz.ch](http://www.insieme-innerschwyz.ch)

**Dezember 2023**

**02./03.12.** Wochenende Citytrip  
**03.12.** Internationaler Tag der Behinderten

**Januar 2024**

**13.01.** Freizeitgruppe in Pfäffikon, Fasnacht

**Februar 2024**

**05.02.** Eltern- und Angehörigen Treff  
**10./11.02.** Wochenende Winter  
**10./11.02.** Wochenendentlastung mit Kindern  
**17.02.** Freizeitgruppe in Lachen, Besuch bei der Feuerwehr

**März 2023**

**09.03.** Freizeitgruppe in Siebnen, Gusäti-Spielenachmittag  
**16.–23.03.** Wintersportwoche in der Lenzerheide  
**23./24.03.** Wochenendentlastung mit Kindern  
 Start der Bildungsclub-Kurse

**insieme Ausserschwyz, Geschäftsstelle**

Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon SZ,  
 Telefon 055 410 71 60, Fax 055 420 18 73, [info@insieme-ausserschwyz.ch](mailto:info@insieme-ausserschwyz.ch),  
[www.insieme-ausserschwyz.ch](http://www.insieme-ausserschwyz.ch)

**Öffnungszeiten Geschäftsstelle insieme Ausserschwyz**

Montag geschlossen / Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr  
 und 13.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.30 Uhr


**Gewinnspiel-Talon mit den Lösungen Seite 11 – hier abtrennen**

Einsendeschluss: Freitag, 26. Januar 2024. Die Gewinner\*innen werden im Februar gezogen. Pro Standort gibt es eine\*n Gewinner\*in. Talon ausfüllen, ausschneiden und mit interner Post an: *Eliane Rüegg, Kommunikation und Marketing, BSZ Stiftung, Steinen.*

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Standort \_\_\_\_\_

Der Farbdruck dieser Ausgabe  
 wurde mit einem finanziellen  
 Beitrag der Schweizer Kantonalbank  
 ermöglicht.


**Gewinner\*innen Wettbewerb**

«Zur Sache» 2, 2023

**Einsiedeln:** Fredy Gmür, Montage  
**Schübelbach:** Andrea Nauer, Montage  
**Seewen:** Sonja Vogel, Tagesstätte  
**Steinen:** Albin Schelbert, Küche

**Auflösung Rätsel «Zur Sache» 2, 2023**


Morgen

Stund

hat

Gold

im

Mund